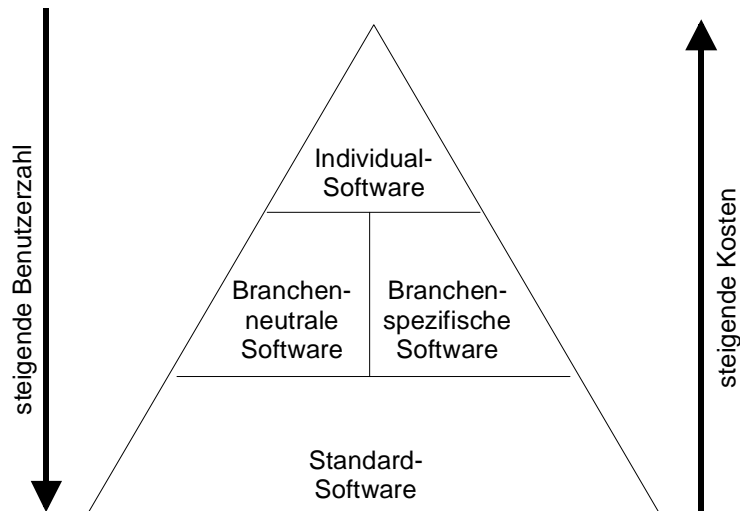


1. Übersicht

Der Übergang von Systemsoftware zu **Anwendungssoftware** kann als fließend angesehen werden. So gehören die Programme der Anwendungsschicht eines Betriebssystems eigentlich noch zum Betriebssystem, sie sind aber auch bereits zur Anwendungssoftware zu zählen.

Je nach den Aufgabengebieten wird Anwendungssoftware in vier Bereiche unterteilt:



2. Standardsoftware

- Für sehr viele Anwender unterschiedlichster Branchen nutzbar
- Programme von der Stange
- Sehr günstige Preise

Beispiele:

Office-Produkte: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation
Websiteerstellung
Bildbearbeitung, Sound- und Videobearbeitung

3. Branchenneutrale Software

- löst ähnliche Aufgabenstellungen vieler unterschiedlicher Anwender
- Anwenderbedürfnisse können nur teilweise berücksichtigt werden
- teurer als Standardsoftware, da weniger Anwender

Beispiele:

Lohn- und Gehaltsabrechnung
Auftragsverwaltung
Lagerverwaltung

4. Branchenspezifische Software

- speziell auf eine Branche zugeschnittene Programme
- Anwenderbedürfnisse können nur teilweise berücksichtigt werden
- teurer als Standardsoftware, da weniger Anwender

Beispiele:

Apothekenverwaltung, Krankenhausinformationssysteme
CAD-Systeme
Computergestützte Mess- und Simulationssysteme

5. Individualsoftware

- wird speziell für eine Aufgabe entwickelt
- hohe Kosten, da individuelle Entwicklung nötig
- exakte Berücksichtigung der Anwenderbedürfnisse

Beispiele:

Datenbanksystem für einen Flugzeugfelgen-Prüfstand,
Prozessleitsystem für ein Kraftwerk
Überwachungssoftware für eine Tankbefüllungsanlage

Übung:

Ordnen Sie folgende Programme der passenden Kategorie zu:

1. Microsoft Word
2. ZDS (Datenverwaltung für ein Walzwerk für Eisenbahnschienen)
3. WinAPO (Software für Apotheker)
4. Lexware (Lohn- und Gehaltsabrechnung)
5. Medistar (Krankenhaus-Verwaltungssoftware)
6. Microsoft Excel (Tabellenkalkulation)
7. FileZilla (FTP-Programm)
8. ArchiMed (Bildarchivierung für Arztpraxen)

Lösung:

1. Standardsoftware
2. Individualsoftware
3. Branchenspezifische Software
4. Branchenneutrale Software
5. Branchenspezifische Software
6. Standardsoftware
7. Standardsoftware
8. Branchenspezifische Software